

Krankmeldungen

Beitrag von „Vaila“ vom 12. Dezember 2010 16:41

Das Problem liegt doch im Grunde nur wieder in der Sparpolitik und der mangelhaften Ausstattung der Schulen mit Vertretungslehrern. Ist euch noch nicht aufgefallen, dass der Unmut der mit Mehrarbeit durch Vertretung belasteten LehrerInnen eine sehr disziplinierende Wirkung hat? Wer möchte sich schon nachsagen lassen, dass er sich auf Kosten der KollegInnen einen schönen Lenz macht?

Ich bin der festen Überzeugung, dass die meisten KollegInnen es sich sehr genau überlegen, wenn sie sich krank melden. Einige wenige gelegentliche "Drückeberger", die vielleicht doch kurz vor dem Burnout stehen, gibt es überall und sind auch zu verkraften.

Ich habe mal irgendwo gelesen, dass ArbeitnehmerInnen sich in diesem Jahr im Durchschnitt für insgesamt 3 Wochen krank gemeldet haben. Das finde ich schon sehr beachtlich! Auf diesen Durchschnitt komme ich für die letzten fünf Jahre. Also bitte nicht immer auf die BeamtInnen schimpfen!